



Regierungsratsbeschluss vom 16. September 2014

Ausgabenbewilligung für die Fussgänger- und Veloanbindung von der Fabrikstrasse zur neuen Rheinuferpromenade vom St. Johanns-Park bis nach Huningue (Elsässerrheinweg)

P141245

1. Für die Gestaltung der Fuss- und Veloanbindung von der Fabrikstrasse an die Rheinuferpromenade wird eine einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 2'616'000 in das Investitionsprogramm, Investitionsbereich Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur, Mehrwertabgabefonds aufgenommen. (Pos. 6010.010.20238)
2. Das mit RRB 12/26/58.9 vom 4. September 2013 mit Fr. 3'000'000 in das Investitionsprogramm aufgenommene Vorhaben Fabrikstrasse zur neuen Rheinuferpromenade nach Frankreich wird aus dem Investitionsprogramm gestrichen. (Pos. 6170.250.20003)
3. Für die Massnahmen „Gestaltung der Fuss- und Veloanbindung von der Fabrikstrasse an die Rheinuferpromenade“ werden Ausgaben in der Höhe von gesamthaft Fr. 2'893'000 bewilligt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:
 - Fr. 2'616'000 einmalige Ausgaben für die Gestaltung der Fuss- und Veloanbindung von der Fabrikstrasse an die Rheinuferpromenade zu Lasten der Investitionsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Investitionsbereich Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur, Mehrwertabgabefonds. (Pos. 6010.010.20238)
 - Fr. 244'000 als Entwicklungsbeitrag für die ersten fünf Jahre nach Fertigstellung der Massnahmen zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements der Jahre 2017–2021, Mehrwertabgabefonds. (Pos. 6010.100.00048)
 - Fr. 33'000 als wiederkehrende Folgekosten für den Unterhalt der Vegetationsflächen und Bäume zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Stadtgärtnerei. (Pos. 6140.410/314000)

Begründung

Der Anbindungsweg zum Rhein ist die letzte Etappe des gesamten Umbauprojektes des Hafens St. Johann und soll ab dem 4. Quartal 2014 realisiert werden. Das Vorhaben stellt die zwingend erforderliche Erschliessung dieses Gebietes zum Quartier sicher und funktioniert aus räumlicher, ökologischer und funktionaler Sicht als Bindeglied innerhalb der Hafenprojekte. Sie stellt

den Zugang zur neuen Rheinuferpromenade vom St. Johannis-Park bis nach Huningue für die Fussgängerinnen und Velofahrer sicher. Dabei wird ein 4.50m breiter Weg angelegt, ein Wendebereich für die Feuerwehrezufahrt sichergestellt, die Grünflächen saniert und vergrössert wie auch neue Bäume gepflanzt. Der gesamte Weg wird in Anlehnung zum angrenzenden Park Süd der Novartis als Parkweg gestaltet. Er gliedert sich übergangslos in die neue Rheinuferpromenade ein. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 2'893'000 Franken und werden über den Mehrwertabgabefonds finanziert.

